

## ▶ **Führende Transaktionsbank für Wertpapierabwicklung setzt bei Wertpapiertransaktionen auf CALAEDO** N+P realisiert kosteneffiziente System-Schnittstellen

### ▶ **Der Kunde**

Unser Kunde ist die führende Transaktionsbank für Wertpapierabwicklung im deutschen Markt. Gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen betreuen sie für über 400 Finanzinstitute insgesamt fast 9 Millionen Wertpapierdepots und wickeln im Jahr über 40 Millionen Transaktionen ab. Das Dienstleistungsspektrum der Bankengruppe basiert auf innovativen Abwicklungssystemen, umfassender Migrationskompetenz und flexiblen Lösungsangeboten bis hin zum Komplett-Outsourcing des Wertpapier-Backoffice, zugeschnitten auf die Anforderungen aller drei Sektoren der deutschen Kreditwirtschaft.

### ▶ **Die Ausgangssituation**

Durch eine Geschäftsfusion musste unsere Kundin das Wertpapiertransaktionssystem „BVS“ auf den Standard „WP2“ migrieren. Einige Mandanten waren davon betroffen, da sie eine Schnittstelle zum Portfolio Management System „RPMS“ der Firma Reuters nutzen. Dies sollte entsprechend angepasst werden, was für die Transaktionsbank eine große Herausforderung bedeutete, denn der Zeitplan war eng. Dabei sollten Umfang und Kosten der zu entwickelnden Schnittstelle möglichst gering gehalten werden. Ferner sollte eine offene Schnittstelle konzipiert werden, die man möglichst auch zur Anbindung weiterer Standard-PMS nutzen wollte.

### ▶ **Der Weg**

Zunächst wurde die Scopedefinition auf Basis eines von N+P zur Verfügung gestellten Geschäftsvorfälle katalogs festgelegt. So konnten die benötigten Komponenten im Vergleich zu herkömmlichen Integrationsprojekten um über 50% reduziert werden. Für die Schnittstellenintegration zum PMS wurde die von N+P entwickelte Lösung CALAEDO genutzt. Dadurch wurden eine offene Entwicklung und eine hohe Wiederverwendbarkeit für andere Portfolio Management Systeme generiert. Zusätzlich implementierte N+P ein Middleofficetool, das im laufenden Betrieb die Optimierung der STP-Rate gewährleistete.

### ▶ **Das Ergebnis**

Es gelang N+P innerhalb von drei Monaten, ihre Schnittstellenlösung CALAEDO optimal den Bedürfnissen ihrer Kundin anzupassen. Auf der Basis von CALAEDO konnte die Schnittstelle mit einem minimalen Zeit- und Kostenaufwand fertig gestellt werden. Durch den auf Geschäftsvorfälle basierten Ansatz der Software wurde extrem hohe Qualität erzielt: Die Abnahme erfolgte bereits fünf Tage nach Produktionsstart. Nur ein Jahr später wurde unter Verwendung wesentlicher Teile dieser Schnittstelle ein weiteres Portfolio Management System angebunden. Für unsere Kundin bedeutete dies die Einsparung erheblicher Kosten.